

„Lehrling des Jahres 2025“ heißt Eva Maizner

28.5.2026 - | Land Tirol

24. Galanacht der Lehrlinge im Landhaus in Innsbruck.

- Siegerin ist bei der Feuerwehr, Musikkapelle, Landjugend, Skiclub und Kids-Coach beim TSV
- Auszeichnung „Lehrling des Jahres 2025“ von LRⁱⁿ Astrid Mair, Erwin Zangerl (Präsident AK Tirol) und David Narr (Fachkräftekoordinator Wirtschaftskammer Tirol) übergeben

Nach dem Titel „Lehrling des Monats“ und dem Online-Voting sowie dem Auftritt bei der „24. Galanacht der Lehrlinge“ im Innsbrucker Landhaus wurde heute, Mittwohabend, der „Lehrling des Jahres 2025“ gekürt:

Der „Lehrling des Jahres 2025“ heißt Eva Maizner, stammt aus Inzing und hat ihre Lehre zur Köchin im Alpenresort Schwarz der Pirktl Holiday GmbH & Co KG in Mieming absolviert. Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair überreichte gemeinsam mit Erwin Zangerl (Präsident Arbeiterkammer Tirol) und David Narr (Fachkräftekoordinator Wirtschaftskammer Tirol) die Auszeichnung in Form eines Glaspokals der Firma Swarovski, einen 500-Euro-Gutschein der Firma Intersport und einen süßen Pokal der Tiroler Fachberufsschule für Ernährung, Schönheit, Chemie, Pflege und Medien in Innsbruck an die Siegerin. Die Jazzband „Miss Lucy & the Nice Guys“ sorgte für die musikalische Umrahmung dieser Galanacht, die auch vom Einkaufszentrum DEZ und den Tiroler Fachberufsschulen für Tourismus in Absam serviertechnisch sowie Garten, Raum und Mode in Hall in Tirol dekorativ unterstützt wurde.

„Ich gratuliere Eva Maizner herzlich zum ‚Lehrling des Jahres 2025‘. Sie hat sich durch herausragende schulische Leistungen, außerordentliches Engagement im Betrieb sowie seinem umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz in der Dorfgemeinschaft diesen Titel mehr als verdient“, betonte LRⁱⁿ Mair. „Das Land Tirol holt bewusst die besten Lehrlinge vor den Vorhang, um ihnen unsere Wertschätzung zu zeigen. Die Auszeichnung ‚Lehrling des Jahres‘ ist einer von mehreren Höhepunkten in der Lehrlingsoffensive des Landes. Mit dieser Auszeichnung verleihen wir der Lehre als attraktiven Ausbildungsweg die bestmögliche Sichtbarkeit und stellen die Leistungen der Lehrlinge in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft. Denn unsere bestausgebildeten Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen, die den Wirtschaftsstandort Tirol konkurrenzfähig erhalten.“

Landesförderungen für Lehrlinge

Um den Stellenwert der Lehre zu unterstreichen, unterstützt das Land Tirol die Lehrlinge auch durch Individualförderungen wie der Ausbildungsbeihilfe für Lehrlinge und der Begabtenförderung sowie durch Auszeichnungen und Prädikate („Lehrling des Monats“, „Lehrling des Jahres“, „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ und „Diplomierte LehrlingsausbilderInnen im Rahmen des Weiterbildungspasses“), so die Arbeits- und Jugendlandesrätin.

Auszeichnung wichtiges Signal für den hohen Stellenwert der Lehre in Tirol

„Die Wahl zum ‚Lehrling des Jahres‘ macht sichtbar, welche großartigen Leistungen Tirols Nachwuchs tagtäglich erbringt. Dadurch rücken junge Menschen in den Vordergrund, die mit Engagement, Können und Einsatzbereitschaft überzeugen. Gleichzeitig ist diese Auszeichnung ein wichtiges Signal dafür, welchen hohen Stellenwert die duale Ausbildung in Tirol hat“, so Erwin

Zangerl, Präsident der Arbeiterkammer Tirol. „Jede und jeder nominierte Auszubildende ist ein Beweis dafür, dass die Lehre ein starker und zukunftsweisender Bildungsweg ist. Deshalb muss es auch unser gemeinsamer Auftrag sein, die Rahmenbedingungen für Lehrlinge weiter zu verbessern – von fairen Ausbildungsbedingungen über eine angemessene Entlohnung bis hin zu bestmöglicher Unterstützung während der gesamten Lehrzeit.“

Anerkennung für die Lehre als eigenständiger Erfolgsweg

„Die Fachberufslehre ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für unseren Wirtschaftsstandort. Gut ausgebildete Fachkräfte sichern Innovation, Qualität und Wettbewerbsfähigkeit in unseren Betrieben“, betont David Narr, Fachkräftekoordinator der Wirtschaftskammer Tirol. „Deshalb setzen wir uns konsequent für die Stärkung der dualen Ausbildung und die Sichtbarkeit beruflicher Exzellenz ein. Internationale Bewerbe wie die WorldSkills in Shanghai, bei denen heuer zwei junge Tiroler Fachkräfte an den Start gehen, zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in unseren Nachwuchstalenten steckt und motivieren viele Jugendliche, sich für eine Lehre zu entscheiden.“

Im Einsatz für die Sicherheit und die Kinder

Eva Maizner hat die zweite Fachklasse der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel in Landeck mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Vom Betrieb wurde sie besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität und Pünktlichkeit gelobt. Sie besucht die Landesmusikschule Zirl, wo sie das Instrument Hackbrett lernt. Zudem nahm sie am Grundlehrgang der Landesfeuerwehrschule teil, legte die Prüfung zur „Diplomierten Käsekennerin“ ab und absolvierte den Rotkreuz-Kurs „Erste Hilfe“.

In ihrer Freizeit engagiert sich Eva bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle und im Ausschuss der Landjugend Inzing. Sie ist auch Mitglied im Skiclub und ist als „Kids Coach“ beim Tiroler Skiverband tätig. Zu ihren Hobbies zählt sie noch das Skifahren, Kochen und sich mit FreundInnen treffen.

Wie wird man „Lehrling des Jahres“?

Der „Lehrling des Jahres“ wird aus den zwölf „Lehrlingen des Monats“ von einer Fachjury – unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Online-Votings und der Bewertung „Lehrling des Monats“ – gewählt. Neben den individuellen Leistungen in der Schule und im Betrieb zählen dabei auch das Interesse an Weiterbildungen, soziale Kompetenzen und ehrenamtliches Engagement sowie der Auftritt bei der Galanacht der Lehrlinge zu den Bewertungskriterien.

Fotos von der „Galanacht der Lehrlinge“ werden im Laufe des morgigen Donnerstags, 28. Mai 2025, auf der Website des Landes hochgeladen.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/ldm>